Minibagger

Artikel vom **4. Juli 2018**
Friedhofstechnik

JCB Deutschland GmbH 51147 Köln

In Zusammenarbeit mit führenden Dienstleistungsunternehmen hat JCB eine spezielle Version seines Minibaggers vom Typ 8018 entwickelt, die für mehr Sicherheit und weniger Gesamtkosten sorgt. Der mit 1,6 Tonnen größte der drei 801er«-Minis bietet nach wie vor enorme Grabkräfte und einen leistungsstarken Tier-III-Motor mit 19 PS (14,2 kW), profitiert aber darüber hinaus von einer Reihe sicherheitsrelevanter Erweiterungen. Die Senkung der Gesamtbetriebskosten für Maschinen stand ebenfalls im Mittelpunkt der Entwicklung. Um Beschädigungen im Einsatz zu verhindern, wurde beispielsweise das untere Türfenster durch eine Stahlplatte ersetzt, während am hinteren Kontergewicht zusätzliche Gummileisten angebracht wurden. Ebenso wurden die Arbeitsscheinwerfer auf dem Kabinendach und am Ausleger mit Schutzgittern gegen Steinschlag ausgestattet. Zum Ausstattungspaket des Minibaggers gehören zwei einklappbare Stützen für das Planierschild. Diese Stützen haben eine robuste Nylon-Unterseite, die auf der Straßenoberfläche aufsetzt, um beim Absenken des Planierschilds Beschädigungen am Asphalt zu verhindern. Wird das Schild für Planierarbeiten eingesetzt, können die beiden Stützen umgeklappt werden. Außerdem wird JCB den 8018 mit der notwendigen Verkabelung ausrüsten, um den beliebten EZiDIG-Leitungsdetektor des britischen Herstellers Cable Detection anschließen zu können. Diese Verkabelung erlaubt den schnellen Anbau der EZiDIG-Sensoreinheit am Löffelstiel mittels starker Magneten sowie der vollständigen Kabinen-Anzeigeeinheit. Der EZiDIG-Sensor tastet den Boden kontinuierlich auf Signale von unterirdischen Leitungen ab und bietet den Bedienern vor Ort damit zusätzlichen Schutz gegen mögliche kostspielige Beschädigungen an Kabeln und der Maschine. In der Kabine wird der 8018 mit einem Druckschalter im Sitz ausgerüstet, der dafür sorgt, dass der Bediener die Maschine nur im Sitzen bewegen kann. Außerdem erhält die Kabine ein Dokumentenfach für wichtige Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, die auf einigen Baustellen vorgeschrieben sind. Zusätzliche Befestigungsösen für Spanngurte runden das Ausstattungspaket ab. Die vier schwenkbaren Ösen wurden höher am Oberwagen positioniert, um zu verhindern, dass die Spanngurte die seitlichen Bordwände des Hängers eindrücken. Damit wird übermäßiger Verschleiß zugunsten einer längeren Haltbarkeit verhindert. Neben dieser umfassenden Ausrüstung gehört zu den ab Werk erhältlichen Optionen ein Zusatzkreis für handgeführte Werkzeuge, wie zum Beispiel Hydraulikhämmer, Pumpen, Asphaltsägen oder weitere Hydraulikwerkzeuge aus dem JCB-Programm. Kunden, die diese Maschine häufig mit einem Hydraulikhammer am

Ausleger einsetzen wollen, können das Schwenkgelenk mit spezieller Schwerlastbuchse bestellen, um die Langlebigkeit zu erhöhen und so unnötige Stillstandzeiten zu verhindern. Während einige Kunden die Maschinen nach wie vor in ihrer Firmenfarbe bevorzugen, ist der 8018 optional in auffälliger gelber Lackierung erhältlich, die für mehr Sicherheit sorgt. Darüber hinaus erhält der Kompaktbagger zusätzliche reflektierende Markierungen und JCB-Logos, damit er auch beim Einsatz im dichten Verkehr nicht übersehen wird. Das spezielle Ausrüstungspaket für den 8018 wird über das Netzwerk der JCB-Baumaschinenhändler erhältlich sein.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag